



Special

Unterwegs mit Kindern

Der Westen der USA ist für aktive Familien mit Kindern wie geschaffen. Allerdings sollten Eltern in Anbetracht der zum Teil großen Entfernungen darauf bedacht sein, längere Fahrtstrecken durch Pausen erträglicher zu machen. Wegen extremer Sonneneinstrahlung hauptsächlich in den südlichen Landesteilen sollte man unbedingt für ausreichenden Sonnenschutz und genügend Flüssigkeitszufuhr sorgen.

Vergnügungsparks

An vorderster Stelle stehen die südkalifornischen Fun-Imperien **Disneyland** und der dazugehörige **California Adventure Park** > S. 78 sowie der Kinothemenpark **Universal Studios** in Hollywood > S. 77 mit Kulissen bekannter

Filme. Große Anziehungskraft besitzt auch **Knotts Berry Farm** mit vielen Fahrbetrieben. Das Unternehmen **Six Flags** betreibt drei Vergnügungsparks in Kalifornien, und zwar in Vallejo bei San Francisco und in Los Angeles (www.sixflags.com).

■ Disneyland

1313 Harbor Blvd., Anaheim
CA 92802, Tel. 714/781-4565
<http://disneyland.disney.go.com>

■ Universal Studios

100 Universal City Plaza
Universal City, CA 91608
Tel. 818/622-3801
www.universalstudioshollywood.com

■ Knotts Berry Farm

8039 Beach Blvd.
Buena Park, CA 90620
Tel. 714/220-5200
www.knotts.com

Tierparks und Aquarien

Berühmtester Zoo im Westen ist der **San Diego Zoo** > S. 80, in dessen Außenstelle **Wild Animal Park** in Escondido Familien sogar mitten unter wilden Tieren übernachten können. Weitere lohrende Zoos gibt es in **Portland** (OR), **Phoenix** (AZ) und **Denver** (CO). Das **Arizona-Sonora Desert Museum** ist eine Mischung aus Freiluftzoo, Naturkundemuseum und botanischem Garten.

Das **Monterey Bay Aquarium** > S. 71 gehört zu den attraktivsten Meeresschaufenstern der USA und steht gleichauf mit dem Meerespark **SeaWorld** in San Diego > S. 81. Auch das **Seattle Aquarium** lohnt einen Besuch > S. 125.

■ San Diego Zoo

2920 Zoo Dr., Balboa Park, San Diego
CA 92101, Tel. 619/234-3153
www.sandiegozoo.org

■ Wild Animal Park

15500 San Pasqual Valley Rd.
Escondido, CA 92027
Tel. 760/747-8702
www.sandiegozoo.org/wap

■ Oregon Zoo

4001 S.W. Canyon Rd., Portland
OR 97221, Tel. 503/226-1561
www.oregonzoo.org

■ Phoenix Zoo

455 North Galvin Pkwy, Phoenix
AZ 85008, Tel. 602/273-1341
www.phoenixzoo.org

■ Denver Zoo

2300 Steele St., Denver, CO 80205
Tel. 303/376-4800
www.denverzoo.org

■ Arizona-Sonora Desert Museum

2021 North Kinney Rd., Tucson

AZ 85743, Tel. 520/883-2702

www.desertmuseum.org

■ Monterey Bay Aquarium

886 Cannery Row, Monterey
CA 93940, Tel. 831/648-4800
www.mbayaq.org

■ SeaWorld

500 Sea World Dr., Mission Bay Park
San Diego, CA 92109
Tel. 619/226-3901
www.seaworld.com

■ Seattle Aquarium

1483 Alaskan Way, Pier 59, Seattle
WA 98101, Tel. 206/386-4300
www.seattleaquarium.org

Kindermuseen

Das **Children's Discovery Museum** in San José (CA) rangiert unter den zehn besten Kindermuseen der USA und ist auf Gäste im Alter von zwei bis zwölf Jahren vorbereitet. Ähnliche Häuser, die junge Besucher hauptsächlich mit interaktiven Einrichtungen unterhalten, sind das **Children's Museum of Denver** (CO) und das **LIED Discovery Children's Museum** in Las Vegas (NV). Einen Überblick über weitere Kindermuseen gibt die Internetseite www.childrensmuseums.org.

■ Children's Discovery Museum

180 Woz Way, San José, CA 95110
Tel. 408/298-5437
www.cdm.org

■ Children's Museum of Denver

2121 Childrens Museum Dr., Denver
CO 80211, Tel.303/433-7444
www.cmdenver.org

■ LIED Discovery Children's Museum

833 Las Vegas Blvd. N., Las Vegas
NV 89101, Tel. 702/382-5437
www.ldcm.org

Zur Orientierung

Lachsrote Sandsteinbögen wie uralte Himmelsporten, tief eingeschnittene Canyons, tosende Wasserfälle und versteinerte Baumstämme, die lange, bevor die Saurier ausstarben, ihr Leben beendet hatten; malerische Stauseen, menschenleere Wüstenstriche, jahrhundertealte Felszeichnungen und adlerhorstähnliche Klippenwohnungen – der Südwesten ist voll von Attraktionen und Merkwürdigkeiten aus der Werkstatt des Großen Manitou. Dieser Teil der USA ist Indianerland. Hier befindet sich die größte, von Navajos bewohnte Reservation Amerikas, hier ist die Heimat zahlreicher anderer Gruppierungen von *Native Americans* wie den Hopi-Indianern, den vorwiegend in New Mexico lebenden Pueblo-Indianern und den Mes-calero-Apachen im Gebirge des südlichen New Mexico. Nirgends auf amerikanischem Boden kon-

zentrieren sich so viele unglaubliche Naturphänomene, reihen sich berühmte Nationalparks wie Grand Canyon, Zion, Bryce, Arches und Mesa Verde so dicht aneinander wie hier. Außer den drei Bundesstaaten Arizona, New Mexico und Utah wird der Region das südwestliche Colorado hinzugerechnet, weil es historische und kulturelle Ähnlichkeiten aufweist.

Zwar zählen die Fabellandschaften des Südwestens, die schon in den 1940er-Jahren von Filmemachern aus Hollywood als verführerische Kinokulissen entdeckt wurden, zum Attraktivsten, was Mutter Natur im Westen der USA zu bieten hat. Doch auch manche Ballungsgebiete strahlen große Anziehungskraft aus, sodass USA-Reisende nach reichlich Landschaft zur Abwechslung die verführerischen Segnungen der modernen amerikanischen Zivilisation genießen können. Die Millionenstadt Phoenix samt Umgebung sowie die texanisch-mexikanische Grenzstadt El Paso bieten dazu gute Gelegenheit. Selbst in kleineren Metropolen wie Albuquerque und Salt Lake City braucht man angesichts von Museen voller erlesener Schätze, Theatern und Konzerthäusern, quicklebendigen Zentren, besten Shoppinggelegenheiten, guten Lokalen und komfortablen Hotels als Tourist Langeweile nicht zu befürchten.



Touren in der Region

Canyons und Kinokulissen


Las Vegas › **Grand Canyon** › **Petrified Forest N.P.** › **Canyon de Chelly** › **Monument Valley** › **Mesa Verde N.P.** › **Moab** › **Arches N.P.** › **Canyonlands N.P.** › **Bryce Canyon N.P.** › **Zion N.P.** › **Las Vegas**

Länge: 14 Tage, ca. 2200 km.

Las Vegas › **Grand Canyon** 470 km; **Grand Canyon** › **Mesa Verde** 720 km; **Mesa Verde** › **Zion** 760 km; **Zion** › **Las Vegas** 270 km.

Praktische Hinweise: Am einfachsten unternimmt man diese Tour mit dem Mietwagen. Die einzigen öffentlichen Transportmittel sind Parkbusse in einigen Nationalparks (www.nps.gov) und der Touristenzug von Williams zum Grand Canyon.

Von ****Las Vegas** › S. 84 führt die Route über den **Hoover-Staudamm** › S. 88 nach Arizona, wobei man die Strecke zwischen Kingman und Seligman als Alternative zur I-40 auf einem historischen Abschnitt der Route 66 fahren kann. Am Eingang zum *****Grand Canyon National Park** › S. 100 liegt der Ort Tusayan, wo man im Hochsommer auf öffentliche Pendelbusse ins Grand Canyon Village umsteigen kann. Die Suche nach einem Parkplatz

kann dort in der Hochsaison zu einem frustrierenden Erlebnis werden. Im ****Petrified Forest National Park** › S. 103 sind die schönsten Stücke von versteinertem Holz im südlichen Teil verstreut. Danach geht es quer durch die Navajo Indian Reservation nach Chinle am ****Canyon de Chelly** › S. 103, wo eine von Navajos geführte Tour auf umgebauten Lastwagen zu den Highlights zählt. Wer keine Tour unternimmt, sollte zumindest auf der Route 7 am südlichen Rand des Canyons einen Abstecher zu mehreren Aussichtspunkten machen.

Nächste Stationen sind das unvergleichliche ****Monument Valley** › S. 102, das man mit roten Felstürmen als Kino- und Westernkulisse in Erinnerung hat, und der ganz der längst untergegangenen Anasazi-Zivilisation gewidmete *****Mesa Verde National Park** › S. 110 mit fantastischen Klippenhäusern. Nicht weniger spektakulär sind die roten Sandsteinbögen im ****Arches National Park** nahe Moab › S. 109, die Naturwunder im **Canyonlands National Park** › S. 108 und die dramatischen Szenerien im **Capitol Reef National Park** › S. 108. Von Torrey bis zum ****Bryce Canyon National Park** › S. 107 kann man auf dem Hwy. 12 eine der schönsten Strecken durch eine kaum erschlossene Landschaft mit nur wenigen kleinen Ansiedlungen genießen, ehe man durch den ****Zion National Park** › S. 107 nach Las Vegas zurückkehrt.

bedeckten **Mount Hood** > S. 130 lohnt. Bei der Ortschaft **The Dalles** führt die Tour über den Columbia River zurück nach Washington in das wegen seiner zahlreichen Wandmalereien bekannte Städtchen **Toppenish** im fruchtbaren **Yakima Valley** > S. 127, und schließlich über Ellensburg zurück nach Seattle.

Verkehrsmittel

Wichtige internationale **Flughäfen** für Reisende aus Europa sind im Nordwesten San Francisco, Seattle und Portland. Alle drei Ziele sind auch über Gabelflüge erreichbar.

Wer per **Bahn** unterwegs ist, kann mit dem Coast Starlight ab San Francisco über Sacramento und Portland bis nach Seattle fahren, allerdings nicht entlang der

Küste, sondern im Landesinneren. Die einzige Bahnstrecke an der Küste ist der in Fort Bragg beginnende Ausflugszug Skunk Train (> S. 135).

Wichtige Adressen

Nützliche Informationen über den Nordwesten im Internet:

- www.visitcalifornia.com (Nordkalifornien)
 - www.traveloregon.com (Oregon)
 - www.experiencewa.com (Washington State).
- Informative Webseiten über die Nationalparks im Nordwesten:
- www.nps.gov/redw (Redwood N.P.)
 - www.nps.gov/mora (Mt. Rainier N.P.)
 - www.nps.gov/olym (Olympic N.P.)
 - www.nps.gov/crla (Crater Lake N.P.)

Unterwegs im Nordwesten

**Seattle 1

Die größte und bedeutendste Stadt des Nordwestens (575 000 Einw.) rangiert seit Jahren unter den US-Städten mit der höchsten Lebensqualität. Kenner nennen sie nicht ganz zu Unrecht das San Francisco des Nordens. Vom futuristischen Aussichtsturm **Space Needle** (400 Broad St., www.spaceneedle.com) mit einer Aussichtsplattform auf 185 m Höhe reicht der Blick bis zum verglet-

scherten Gipfel des Mount Rainier. Zu den Hauptattraktionen der Stadt zählt der europäisch wirkende **Pike Place Market** (First Ave., www.pikeplacemarket.org), ein öffentlicher Markt mit Volksfestcharakter, auf dem frisches Obst, Gemüse, Fisch und Fleisch verkauft wird.

Im **Seattle Aquarium** (Pier 59, www.seattleaquarium.org, tgl. 9.30–18 Uhr) können die Besucher im Underwater Dome einen Blick unter die Wasseroberfläche

der Elliott Bay werfen. Zeitgemäß zeigt sich das interaktive Rock-'n'-Roll-Museum **Experience Music Project** (325 Fifth Ave. N., www.emplive.com, tgl. 10–20 Uhr, im Winter Mo geschl.) in einem von Stararchitekt Frank Gehry entworfenen Gebäude.

Nach der Erweiterung bietet das **Seattle Art Museum** (1300 First Ave., www.seattleartmuseum.org, Di–So 10–17, Do, Fr bis 21 Uhr, Mo geschl.) noch mehr Ausstellungsfläche und zusätzlich den frei zugänglichen **Olympic Sculpture Park** (2901 Western Ave.) mit monumentalen Bildhauerarbeiten.

Im restaurierten historischen Stadtkern **Pioneer Square Historic District** verteilen sich Cafés und Restaurants in hübschen Ziegelgebäuden zwischen Läden und Galerien. Auf unterhaltsame Weise können Besucher im **Pacific Science Center** Naturgesetze kennen lernen (200^{2nd} Ave. N., www.pacsci.org). Im **Museum of Flight** im Süden der Stadt dokumentieren historische Fluggeräte, eine Concorde und eine Apollo-Raumkapsel die Geschichte der Fliegerei und Raumfahrt (9404 E. Marginal Way S., www.museumofflight.org).

Info

■ **Seattle's Convention and Visitors Bureau**

701 Pike St., Suite 800
Seattle, WA 98101
Tel. 206/461-5840
www.seeseattle.org
www.visitseattle.org

Musiklokale in Seattle

- In **Dimitriou's Jazz Alley** bekommt man häufig international bekannte Jazzgrößen zu hören. 2033 Sixth Ave., Tel. 206/441-9729, www.jazzalley.com
- In dem 1939 gegründeten und mit drei Bars ausgestatteten **Showbox Music Club** ist schon Duke Ellington aufgetreten. 1426 First Ave., Tel. 206/628-3151, www.showboxonline.com
- Der **Central Saloon** ist kein Lokal für Bargänger in elegantem Zwirn, sondern eher eine von Bierdunst geschwängerte Kaschemme, in der es aber jeden Abend (außer So) Livemusik zu hören gibt. 207 First Ave. S., Tel. 206/622-0209, www.centralsaloon.com
- Der **Highway 99 Blues Club** kultiviert hauptsächlich Blues vom Feinsten. 1414 Alaskan Way, Tel. 206/382-2171, www.highway99blues.com
- Die **Comet Tavern** ist eine populäre Institution in Seattle, nicht nur wegen der Musik, sondern auch wegen der zivilen Preise. 922 E. Pike St., Tel. 206/322-9272, www.myspace.com
- Für junge Leute, die sich für zeitgemäße Musik begeistern, ist **The Vera Project** ein beliebter Treffpunkt. 305 Harrison St., Tel. 206/956-8372, www.theveraproject.org
- Bekannte und weniger bekannte Musikgruppen finden auf der Bühne des **Chop Suey** regelmäßig ihr Publikum. 1325 Madison St., Tel. 206/324-8000, www.chopsuey.com